

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden Aschbach und
Hohn am Berg – mit Schlüsselfeld & Burgwindheim

Juli bis Oktober 2016



Ehrenamt: Zeit schenken

Was Sie in dieser Ausgabe erwartet

(fett gedruckte Inhalte beziehen sich auf das Titelthema)

- | | | | |
|-----------|--|-----------|--|
| 3 | Editorial:
Ihr Zeit-Geschenk | 14 | Gottesdienstplan |
| 4 | Gottesdienst
<i>(z.B. Andachten, Ökumene)</i> | 17 | Ehrenamtsausflug des
Diakonischen Werks
Bamberg-Forchheim |
| 6 | Kinder und Jugend
<i>(z.B. KiGo, Konfirmanden)</i> | 18 | Kultur
<i>(z.B. Musik, Ausstellungen)</i> |
| 8 | Umfrage:
Warum machen Sie
ein Ehrenamt? | 22 | Gemeindeleben
<i>(Veranstaltungen, Berichte, ...)</i> |
| 10 | Erwachsene
<i>(Männertreff, Seniorenkreis, ...)</i> | 26 | Wochenübersicht |
| 13 | Geburtstage
<i>(Fortsetzung auf S.16)</i> | 27 | Ansprechpartner
unserer Gemeinden |

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg
Mitarbeiter: Johannes Kestler (v. i. S. d. P.), Jutta Ritzel und
Gerhard Großmann **Auflage:** 900 Stück

Bildnachweise: Titelseite, Editorial (S.3), Ansprechpartner (S. 27): Gerhard Großmann; Logo „Kirche mit Kindern“ (S. 6): Paul Fassold; Kerzen (S. 6) und Symbole bei den Kasualien (S. 24): Lindenberg; Jugendkreuzweg (S. 7): Melanie Lunz, Rainer Braband; Portraits (S. 8/9): privat; Männertreff (S.10): Werner Lamprecht; Ehrenamtsausflug (S.17): Carmen Bogler; Rialtobrücke (S.19): Peter Koblenz (pixelio.de); Konfirmanden (S. 21): Nicole Siller; Jubelkonfirmation (S. 21): Michael Keck; Waldgottesdienst (S. 22): Jutta Ritzel; Rückseite: Detlef Menzel (pixelio.de).

Verantwortlich für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Verfasser. Termine und Berichte nehmen wir auf, wenn sie rechtzeitig (möglichst als Datei) abgegeben werden. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen oder redaktionell zu bearbeiten.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Mo., 10. Okt. 2016.

Hier bitteschön: Ihr Zeit-Geschenk

Liebe Leserin, lieber Leser,

über die Bedeutung der Ehrenamtlichen für die Arbeit in unserer Gemeinde brauche ich gar nicht viele Worte zu verlieren. Ich kann es Ihnen direkt zeigen an dem Heft, das Sie gerade in Händen halten: Glauben Sie mir, Sie wären schnell mit dem Lesen fertig, wenn nur das drin stünde, was ich selbst gemacht habe: das Editorial auf dieser Seite, zwei Bildbeschreibungen, hier und da ein Termin.

Über knapp zwei Wochen hinweg wurde über diesem Gemeindebrief gearbeitet. Nicht von mir, sondern von Jutta und Gerhard, die sich Gedanken machen, Texte erstellen, fotografieren, Bilder raussuchen und bearbeiten, Termine nachfragen und tippen, tippen, tippen. Und dann von Ruth, die das Neueste aus der Bücherei zusammenschreibt; von Christiane, die das Programm des ökumenischen Frauenfrühstücks zusammenstellt; von Hildegard und Melanie, die den Kindergottesdienst planen; von Franz, der über den Männertreff schreibt und von Werner, der die kommenden Männertreff-Aktionen plant.



Dann natürlich von Christine, Franz, Ilse, Irmgard, Werner und Regina, die sich bereitwillig (von Gerhard) über die Gründe für ihren ehrenamtlichen Einsatz befragen lassen. Und schließlich werden noch Christa, Herta, Ruth und Charlotte tätig werden, um jedes Wort in diesem Heft nochmal auf Fehler durchzusehen. Habe ich jemanden vergessen? Mit Sicherheit!

Ich hoffe, Sie können sich über diesen Gemeindebrief genauso freuen wie ich. Denn er ist im Ergebnis ein echtes Geschenk: ein Zeit-Geschenk. An Sie – von Gerhard, Jutta, Ruth, Christiane, Franz, Hildegard, Melanie, Werner, Christine, Ilse, Irmgard, Regina, Christa, Herta, Ruth, Charlotte, ...

Eine zeitintensive Lektüre wünscht Ihnen

Johnes Kerle
Ihr Pfarrer

Sommerfest im Haus Hephata

Am Sonntag, den 3. Juli 2016, feiern wir unseren Gottesdienst gemeinsam mit den Bewohnern und Besuchern im Haus Hephata. Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr. Anschließend lädt das Haus Hephata zum Verweilen und Beisammensein ein.

Gebet für die Gemeinde

Die Andachten finden immer donnerstags um 19:30 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach statt:

- Do., 7. Juli 2016,
- Do., 4. August 2016,
- Do., 1. September 2016 und
- Do., 6. Oktober 2016

Kirchenkaffee

An folgenden Sonntagen gibt es nach dem Gottesdienst noch Kaffee und Kuchen in der Pfarrscheune:

- So., 31. Juli 2016,
- So., 28. August 2016 und
- So., 16. Oktober 2016

Tauferinnerung für 5- und 10-Jährige

Am Sonntag, den 24. Juli 2016, erinnern wir um 9:30 Uhr in der St.-Gallus-Kirche in Hohn am Berg mit einem Familiengottesdienst an die eigene Taufe. Besonders eingeladen sind alle Kinder, die fünf oder zehn Jahre alt sind oder dieses Jahr noch werden.

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Am Sonntag, 18. September 2016, feiern wir einen Gottesdienst zum Schuljahresanfang. Er beginnt um 9:30 Uhr in der St.-Gallus-Kirche in Hohn am Berg.

Alle Gottesdienste ...

In dieser Rubrik weisen wir auf besondere Gottesdienste und Andachten hin. Eine Übersicht aller Gottesdienste bis Oktober finden Sie in der Heftmitte.

Tag der Begegnung in Schlüsselfeld

Am Sonntag, den 30. Oktober 2016, beginnt um 11:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche in Schlüsselfeld der Gottesdienst zum Tag der Begegnung. Hierzu ist die ganze Gemeinde eingeladen. Nach dem Gottesdienst gibt es ein reichhaltiges Buffet im katholischen Pfarrzentrum.

Kollektenplan von Juli bis Oktober 2016

Juli

03.07.	6. So. n. Trinitatis	Kirche in Mecklenburg
10.07.	7. So. n. Trinitatis	Eigene Kirchengemeinde
17.07.	8. So. n. Trinitatis	Lutherischer Weltbund
24.07.	9. So. n. Trinitatis	Eigene Kirchengemeinde
31.07.	10. So. n. Trinitatis	Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs

August

07.08.	11. So. n. Trinitatis	Collegium Oecumenicum
14.08.	12. So. n. Trinitatis	Eigene Kirchengemeinde
21.08.	13. So. n. Trinitatis	Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der Evang. Kirche in Deutschland
28.08.	14. So. n. Trinitatis	Diakonie Bayern

September

04.09.	15. So. n. Trinitatis	Eigene Kirchengemeinde
11.09.	16. So. n. Trinitatis	Männerarbeit
18.09.	17. So. n. Trinitatis	Ökumene und Auslandsarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland
25.09.	18. So. n. Trinitatis	Evangelisches Bildungswerk

Oktober

02.10.	Erntedank	Mission EineWelt, Zentrum für Partnerschaft
09.10.	20. So. n. Trinitatis	Eigene Kirchengemeinde
16.10.	21. So. n. Trinitatis	Diakonie Bayern
23.10.	22. So. n. Trinitatis	Diakonie Neuendettelsau
30.10.	23. So. n. Trinitatis	Eigene Kirchengemeinde
31.10.	Reformationstag	Eigene Kirchengemeinde

Bankverbindung der Kirchengemeinden für Spenden

Raiffeisenbank Ebrachgrund e. V., BIC: GENODEF1SFD

IBAN Kirchengemeinde Aschbach: DE72 7706 9091 0103 3163 94

bzw. IBAN Hohn am Berg: DE61 7706 9091 0003 3155 09.

Kindergottesdienst

Jeweils sonntags von 9:30 bis 11:15 Uhr.
Wir beginnen in der Kirche in Aschbach,
danach geht es in der Pfarrscheune weiter.

- So., 17. Juli 2016: Kindergottesdienst
- So., 24. Juli 2016: Familiengottesdienst mit
Tauerinnerung in St. Gallus, Hohn am Berg
- So., 11. September 2016: Kindergottesdienst
- So., 18. September 2016: Familiengottesdienst zum Schulbeginn
in der St.-Gallus-Kirche in Hohn am Berg
- So., 2. Oktober 2016: Familiengottesdienst zu Erntedank in der
St.-Laurentius-Kirche in Aschbach
- So., 16. Oktober 2016: Kindergottesdienst

Auf euch freuen sich Hildegard Lamprecht, Alica Frerichs,
Julia und Melanie Lunz.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Krabbelgruppe

Unsere ökumenische Krabbel-
gruppe trifft sich jeden Mittwoch
von 9:30 bis 11:00 Uhr in der
Pfarrscheune in Aschbach (außer
in den Ferien). Kontakt: Carmen
Hartmann (09555/809363).

Saturday-Night-Church

Der Forchheimer Jugendgottes-
dienst ist jeweils um 19:30 Uhr
an folgenden Samstagen:

- Sa., 16. Juli 2016,
- Sa., 17. September 2016,
- Sa., 15. Oktober 2016

Mehr unter www.snc-info.de.

Herzlichen Glückwunsch zum 18ten!



Die Kirchengemeinden Aschbach und Hohn am
Berg gratulieren allen, die in diesem Vierteljahr
volljährig werden. Wir wünschen alles Gute
und Gottes reichen Segen!

29.09. Michael Walger

Termine der Evangelischen Jugend Bamberg

Mi., 10.8. – Mo., 22.8.2016: Kroatien-Freizeit
für Jungen und Mädchen von 13 bis 16 Jahren



Zelten auf hohem Niveau im Zebu-Dorf „Mali Losinij“ vom Camping Poljana in Kroatien. Enthalten sind Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programm sowie ein Ausflugs- und Aktivpaket.
Leitung: Sabine Strelov und Team, Anmeldeschluss: 30.7.2016.

Fr., 30.9 – So., 2.10.2016: Dekanatsjugendkonvent in Burglesau
Jugendliche aus allen Kirchengemeinden sind eingeladen zu dieser Vollversammlung der Evangelischen Jugend Bamberg. Hier werden wichtige Weichen für die Jugendarbeit gestellt. Das Thema des inhaltlichen Teils ist: „Meine Herzensangelegenheiten“.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 0951/22846 oder per Mail an info@ej-bamberg.de.



„WO BIST DU!“ – Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2016

Gemeinsam mit Jugendlichen aus der katholischen Pfarrei St. Marien in Aschbach begingen wir auch dieses Jahr den Kreuzweg der Ju-

gend. Auf dem Weg von Heuchelheim nach Aschbach gedachten wir dem Leidensweg Jesu mit Bildern aus dem heutigen Jerusalem. Am Ende brachte ein aus Lichtstäben entstandenes Lichtkreuz die Botschaft zum Ausdruck: Wo Christus ist, da ist Licht und Leben. Vielen Dank dem Vorbereitungs-Team aus Ministrantinnen und Konfirmandinnen und der Jugendfeuerwehr Aschbach für die Absicherung des Weges!



Ehrenamt, wieso denn das?

Eigentlich klingt die Frage ganz einfach: „Warum machen Sie ein Ehrenamt?“ Eine kleine Umfrage in unseren Gemeinden zeigt, dass die Antwort nicht ganz so einfach ist und ganz unterschiedliche Motive dahinter stecken können.

Christine Sturm

Kirchenpflegerin (Buchhaltung, berät die Gemeinde bei Finanzen)



Anfangs war das Ehrenamt für mich eine Art Herausforderung, ich wollte sehen, ob ich das kann. Ich wollte etwas zur Kirchengemeinde beitragen und hatte beruflich schon immer mit Zahlen, Finanzen, Buchhaltung zu tun und so habe ich mir das zugetraut.

Was ich davon habe? Weniger Zeit. Das Ehrenamt gibt mir aber auch ein gutes Gefühl, dass man nicht nur an sich denkt. Obwohl es eine trockene Materie ist, bekommt man auf der menschlichen Seite gute Kontakte, man arbeitet gut zusammen und stemmt etwas gemeinsam.

Franz Ott

u.a. Betriebsrat, im Kirchenvorstand und Diakonieverein

Ich engagiere mich gerne für andere und setze mich schon seit über 30 Jahren im Betriebsrat ein. Ich möchte Ungerechtigkeiten ausräumen und mich für Arbeitnehmer stark machen. Als Betriebsrat kann man so einiges bewegen. Es ist ein schöner Erfolg und macht sehr glücklich, wenn man etwas Positives erreichen kann.



Ilse Haßler

u.a. im Kirchenchor, Kirchenvorstand und in der Bücherei

Mir ist Kirche wichtig und ich möchte mich mit meinen Fähigkeiten einbringen. Es macht mir Freude, von meiner Zeit an andere abzugeben, viele können das ja nicht. Für mich ist es selbstverständlich, mich ehrenamtlich zu engagieren. Durch mein Ehrenamt kann ich die Gesellschaft mitgestalten.





Irmgard Weidner

hält als Lektorin seit 22 Jahren Gottesdienste

Mir macht das Ehrenamt Spaß. Es gefällt mir, Gottes Wort zu verkündigen. Mein Ehrenamt mache ich aus Überzeugung, weil ich Christ bin. Ich hoffe, dass ich noch lange Lektorin bleiben kann. Auch persönlich bringt mir das viel, ich bin mit Leib und Seele dabei.

Werner Lamprecht

u.a. im Kirchenvorstand, organisiert den Männertreff mit

Mir ist die Gemeinde wichtig; ich möchte mich engagieren und hoffe, dass sich Positives weiterentwickelt. Ich bringe meine Kraft und Zeit für das Allgemeinwohl ein, weil ich davon überzeugt bin, dass wir als Christen einen Auftrag haben. Gerne setze ich mich für Gottes Sache ein. Dabei lerne ich interessante und nette Menschen besser kennen.

Die einzelnen Aufgaben für sich sind alle sehr schön, jedoch kommt manchmal neben allen weiteren Verpflichtungen vieles zusammen und private Dinge müssen verschoben werden. Das Positive überwiegt jedoch immer: Die Kirchengemeinde unterstützen zu können.



Regina Rühl

betreut u.a. das Kegeln für Bewohner im Haus Hephata, Notenwart im Kirchenchor, Kirchenvorstand

Es gibt Befriedigung, wenn man etwas tut und macht auch Spaß. Beim Kegeln im Altenheim sind die Leute sehr dankbar, sie lachen auch mal, wenn man ein Späßle macht.

Ich singe gerne und der Chor ist eine schöne Gemeinschaft. Es ist auch eine gewisse Aufgabe, in der Kirche zu singen und so den Gottesdienst und das kirchliche Leben zu bereichern.

Die Antworten sammelte Gerhard Großmann im Juni per Telefon.



Unser geplanter Männertreff am Freitag, den 13. Mai 2016 sollte nur bei gutem Wetter stattfinden. Doch es regnete tagsüber, es war kalt und windig und um 17 Uhr gab es über Schlüsselfeld und Aschbach sogar noch ein Gewitter. Zum Glück hörte der Regen schließlich auf und wir (elf Männer – erfreulicherweise auch einige junge) trafen uns beim Schützenverein in Füttersee zum Bogenschießen.

Nach gründlicher Einweisung und Sicherheitsbelehrung konnte jeder seine Schießkünste erproben. Sogar ein „Schützenkönig“ wurde ermittelt und bei der anschließenden Brotzeit gekürt. Auch auf dem Luftgewehrstand konnte man seine Treffsicherheit überprüfen. Mit einem kleinen Geschenk bedankten wir uns beim Verantwortlichen des Schützenvereins.

Die nächste Veranstaltung des „Männertreffs on Tour“ ist am Sonntag, den 18. September 2016 um 13 Uhr. Wir treffen uns in Großbirrach an der wohl ältesten Kirche im Steigerwald und wandern nach Ebrach zum neuen Baumwipfelpfad. Der Rücktransport wird organisiert. Herzliche Einladung an unsere Männer!



Franz Ott



Männersonntag 2016 in Bayreuth

Der „Männersonntag“ am dritten Sonntag im Oktober (heuer: 16.10.) hat in Bayern eine gute Tradition. In vielen Gemeinden wird an diesem Tag ein Gottesdienst gefeiert, mit dem besonders Männer angesprochen werden sollen. Oft steht dabei das Jahresthema der Männerarbeit in der Evangelischen Kirche in Deutschland im Mittelpunkt, dieses Jahr: „Und ob ich schon wanderte“ (Ps 23,4) – sich von seiner Sehnsucht finden lassen.

Diesmal wollen wir den Männersonntag zentral für Teilnehmer aus dem gesamten Kirchenkreis in der Auferstehungskirche in Bayreuth-Saas feiern. Der Gottesdienst wird von Mitgliedern des Landesarbeitskreises Männerarbeit und vom Männerkreis der Auferstehungsgemeinde mitgestaltet. Im Anschluss soll bei einem gemeinsamen „erweiterten“ Weißwurstfrühstück natürlich auch das leibliche Wohl zu seinem Recht kommen.

Nach der Mittagspause machen wir uns am Stadtrand von Bayreuth auf einen kurzen Pilgerweg und lernen dabei Erfahrungen und Impulse aus solchen Pilgergängen kennen.

Nähere Informationen dazu (Anmeldemöglichkeiten etc.) gibt es im Lauf des Sommers. Rückfragen auch gerne per Telefon unter 0921/62 2 63 oder per Mail an Karlheinz.Stephan@t-online.de.

Karlheinz Stephan
Regionalteam Kirchenkreis Bayreuth
im Landesarbeitskreis Männerarbeit der ELKB

Kollektenempfänger: Männerarbeit

Am 11. September ist die Kollekte für die Männerarbeit in Bayern bestimmt. Sie kommt Vater-Kind-Angeboten, Pilgertagen und einem neuen Glaubenskurs für Männer zu Gute.

Das Referat Männerarbeit im Amt für Gemeindedienst Nürnberg berät Gemeinden, Kirchenvorstände und Pfarrkonferenzen über Angebote und Themen für Männer. Bei Impulstagen über Burnout, Pflege oder männliche Spiritualität werden Männerbeauftragte in den Dekanaten und Kirchenkreisen für ihre Arbeit vor Ort geschult.

Auch die Arbeit unseres Männertreffs „Man(n) trifft sich“ wird mit dieser Kollekte unterstützt.

Ökumenischer Frauentreff

Zur Frühstückszeit um 9:00 Uhr jeweils dienstags im Pfarrzentrum in Schlüsselfeld.

Zu den Frühstücksterminen bitte Geschirr mitbringen.



Im Juli und August ist Sommerpause!

- Di., 20. September 2016: Thema wird noch bekannt gegeben
- Di., 18. Oktober 2016: Begegnung mit dem Ev. Dekanatsausschuss

Christiane Bachmayer
Evang. Kirchengemeinden
Aschbach und Hohn am Berg
09552/6689

Alexandra Schwab
Katholische Pfarrgemeinde
St. Johannes der Täufer
09552/384

Man(n) trifft sich Männer- treff on Tour

Hier sind Männer unter sich. Der nächste Termin ist am Sonntag, den 18. September 2016 um 13:00 Uhr. Wir treffen uns in Großbirkach an der Kirche und wandern nach Ebrach zum Baumwipfelpfad. Der Rücktransport wird organisiert.

Seniorenkreis

Monatlich an einem Freitag um 14:00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Aschbach:

- Fr., 29. Juli 2016:
Ausflug in das Bauernmuseum Frensdorf
- Fr., 30. September 2016:
Erntedank – ein Fest im Wandel
- Fr., 28. Oktober 2016:
Evangelische, Protestanten,
Lutherische und Co.

5 nach 5

Der Familientreff in Wasserberndorf feiert am Sonntag, den 10. Juli 2016, das alljährliche Sommerfest. Beginn ist um 17:05 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Wasserberndorf.

Ehrenamtsausflug: „Ich will dich segnen ...“

Als Dankeschön-Aktion sind alle Ehrenamtlichen des Diakonischen Werkes Bamberg-Forchheim (DWBF) jedes Jahr zu einem Ausflug eingeladen. So machten sich am Samstagmorgen, den 4. Juni 2016, rund 100 Freiwillige auf den Weg zum Kulmbacher Mönchshof, um dort von fachkundigen Museumsführern einen Einblick in das Bayerische Brauerei-, Bäckerei- sowie in das Gewürzmuseum zu erhalten. Dank einer kleinen Snackpause mit kühlem Bier und frischgebackenem Brot wurde das theoretische Wissen auch ganz praktisch nachvollzogen & genossen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im benachbarten Bräuhaus ging die Reise weiter nach Langenstadt bei Neudrossenfeld. In der dortigen Wehrkirche feierte die große Gruppe eine Andacht zum DWBF-Jahresthema „Ich will dich segnen ...“ (1. Mose 12). Begleitet vom Schifferklavier wurden alle Lieder stimmungsvoll mitgesungen. Im Anschluss konnten die Freiwilligen den angrenzenden Kräutergarten erkunden und erfahren, wie heilsame Kräuter zu Salben, Pesto, Öl oder Essig verarbeitet werden. Den Nachmittag versüßten viele selbstgemachte Kuchen und Torten, organisiert vom ortsansässigen Obst- und Gartenbauverein.

Für mich war es ein wundervoller Tag mit schönen Begegnungen mit und zwischen den Ehrenamtlichen des Diakonischen Werkes. Ein Tag voller sinnvoller Eindrücke und dem Kennenlernen von neuen Gewürzen und Geschmäckern, sowie dem Finden von Gottes Segen in der Natur und im gemeinsamen Gespräch und Gebet. Ich bin dankbar für diese Ausflüge und die gemeinsame Zeit. Doch vor allem bin ich sehr dankbar für den ehrenamtlichen Einsatz aller freiwillig Engagierten im DWBF.

Diakonin Carmen Bogler, Ehrenamtskoordinatorin DWBF



Auftritte des Kirchenchors

Der Kirchenchor Aschbach-Hohn singt an folgenden Terminen:

- So., 14. August 2016, 9:30 Uhr Kirchweihgottesdienst in der St.-Laurentius-Kirche, Aschbach
- So., 2. Oktober 2016, 9:30 Uhr Erntedankfest St. Laurentius, Aschbach
- So., 23. Oktober 2016, 9:30 Uhr Kirchweihgottesdienst in der St.-Gallus-Kirche, Hohn am Berg
- So., 30. Okt. 2016, 11:00 Uhr: Gottesdienst zum Tag der Begegnung in der Pfarrkirche in Schlüsselfeld

Der Posaunenchor spielt

An diesen Veranstaltungen ist der Posaunenchor Aschbach-Hohn beteiligt:

- So., 3. Juli 2016, 10:00 Uhr Gottesdienst zum Sommerfest im Haus Hephata
- So., 14. Aug. 2016, 9:30 Uhr Kirchweihgottesdienst in der St.-Laurentius-Kirche, Aschbach
- So., 23. Okt. 2016, 9:30 Uhr Kirchweihgottesdienst in der St.-Gallus-Kirche, Hohn am Berg
- So., 30. Okt. 2016, 11:00 Uhr: Gottesdienst zum Tag der Begegnung in der Pfarrkirche in Schlüsselfeld



Adonia-Musical: „Dankbar – Zehn Aussätzige werden geheilt!“

Samstag, 13. August 2016, um 16:00 Uhr
in der Ebrachtalhalle Wachenroth

Es ist ein Musical-Erlebnis für die ganze Familie, wenn biblische Geschichten in die Sprache und Musik der heutigen Zeit übertragen werden. Die Adonia-Juniors sind Kinder im Alter zwischen 9 und 12 Jahren. Sie haben das Musical in einem Camp intensiv innerhalb von 5 Tagen eingeprobt.

Veranstalter für die Musical-Aufführung in Wachenroth ist die evangelische Kirchengemeinde Schloßkirche Weingartsgreuth. Die Platzwahl und Eintritt sind frei, eine freiwillige Spende ist sehr willkommen. Mehr zu Adonia finden Sie unter www.adonia.de



Der Buchtipps aus der Bücherei

Donna Leon: Ewige Jugend – Commissario Brunettis 25. Fall

Brunettis Bravourstück. Der Commissario ermittelt in den Tiefen der Erinnerung: Contessa Lando-Continui, eine Freundin von Brunettis Schwiegereltern, möchte ihren Frieden finden. Doch jene Nacht lässt sie nicht los, als ihre Enkelin in den Canale di San Boldo stürzte. In ewiger Jugend ist Manuela seitdem gefangen. Und wenn es mehr als ein Unfall war?

Die Contessa fragt den Commissario um Rat. Ein besonders schwieriger Fall, da es kaum mehr Spuren gibt – außer in der Psyche des Opfers. Gut, dass Brunetti nicht nur Signorina Elettra treu zur Seite steht. Auch Kommissarin Griffonis private Vergangenheit erweist sich als sehr hilfreich für die Polizeiarbeit. Brunetti aber bringt all seine Erfahrung und Lebensweisheit ins Spiel, um zu klären, was geschehen ist.

(aus dem Diogenes Verlag)

Mehr Sommerlektüre gibt's in Eurer Bücherei.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Blickpunkt

Evangelische
öffentliche
Bücherei

Evangelische öffentliche Gemeindebücherei Aschbach-Hohn,
Martin-Luther-Haus, Heuchelheimer Straße 9, Aschbach

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwochs 16–18 Uhr

Freitags 17–19 Uhr

In den Ferien ist die Bücherei nur mittwochs geöffnet.

Info-Vortrag: Patientenverfügung & Co.

Wofür soll ich denn überhaupt Vorsorge treffen? Was kann denn schon passieren? Was ist eine Patientenverfügung, wann gilt diese, wie fasse ich sie ab? Was sind eine Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung und benötige ich sie überhaupt?

Dr. Hans-Joachim Laugwitz, Palliativmediziner und ehemaliger Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin und der Palliativeinheit am Kreiskrankenhaus St. Anna Höchststadt gibt Informationen zu diesem Themenkomplex und stellt sich gerne Ihren Fragen.

Zu diesem Vortrag laden die Kirchengemeinden Aschbach, Hohn am Berg und die Pfarrei Schlüsselfeld ein. Die Veranstaltung ist am Dienstag, 4. Oktober, um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Schlüsselfeld.

HERZundHAND unterstützt Ehrenamtliche



HERZUNDHAND
Ehrenamt im Drei-Franken-Eck

Den Helfern helfen

Im Netzwerk *HERZundHAND* arbeiten Kirchen, Wohlfahrtsverbände und Kommunen im Drei-Franken-Eck zusammen, um ehrenamtliche Helfer bestmöglich zu unterstützen.

Wenn Sie mithelfen wollen:

☎ 0151 / 40 40 10 40

✉ info@herzundhand.online

🌐 www.herzundhand.online



Stefanie Mulatsch arbeitet für Sie

als Ehrenamtskoordinatorin und ist Ihre Ansprechpartnerin, wenn Sie sich engagieren wollen.

Kooperationspartner:



Evangelische und
katholische Gemeinden
im Drei-Franken-Eck



DREI-FRANKEN-ECK

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

Trägerschaft:

Diakonieverein
Drei-Franken e.V.
Hauptstraße 13
96132 Schlüsselfeld





Konfirmation 2016

Wir gratulieren unseren 13 Jugendlichen, die am 20. März in der St. Gallus-Kirche in Hohn am Berg das Fest ihrer Konfirmation feierten und wünschen Ihnen Gottes reichen Segen!

von links nach rechts: Tobias Mahlberg, Julia Kreß, Erica Grasmück, Pfr. Kestler, Lara Krämer, Diana Kexel, Celine Lewandowski, Michelle Mocco, Caroline Richter, Franziska Grass, Karina Brungart, Laura Degraf, Sonja Dempert, Celine Degraf.

Jubelkonfirmation

Am 1. Mai 2016 feierten wir die Jubelkonfirmation mit silbernen, goldenen, diamantenen und eisernen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Einen ganz besonderen Rahmen verlieh dem Gottesdienst die Mitwirkung von Pfarrer Matthias Derrer, dem landeskirchlichen Beauftragten für Gehörlosenseelsorge. Er übersetzte den gesamten Gottesdienst in Gebärdensprache. So konnten unser silberner Konfirmand Helmut Keck und seine Gäste aus der Wohngruppe für Gehörlose den Gottesdienst ohne Sprachbarrieren mitfeiern.

Auf dem Bild von links nach rechts:

Pfr. Matthias Derrer; Marianne Huscher, geb. Haßler (50); Christa Keck, geb. Grashäuser (50); Charlotte Mahr (60); Helmut Keck (25); Lotte Herdegen, geb. Haas (70); Dagmar Kühn, geb. Fischer (25); Margareta Arnold, geb. Haßler (70); Thorsten Porlein (25); Silke Wilhelm, geb. Braband (25); Dr. Lothar Wittwer (50), Christine Zahn (25); Pfr. Johannes Kestler; Gudrun Klein, geb. Geuter (25); Dr. Georg Rühl (50); Wolfgang Dollinger (50); Julia Kreß, aktuelle Konfirmandin.



Waldgottesdienst in Burggrub



„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ – unter diesem Leitwort aus Psalm 31 stand in diesem Jahr der Waldgottesdienst zu Christi Himmelfahrt. Ein strahlend blauer Himmel konnte die Botschaft des Himmelfahrtsfestes dazu noch ganz sinnfällig werden lassen: Gott eröffnet uns einen weiten Lebensraum, den er uns mit seinem Heiligen Geist auszugestalten hilft.



Jagdhornbläser, Posaunenchor und Kirchenchor verliehen dieser Botschaft ihren je eigenen Klang. Danke an unsere musikalischen Gruppen und an die Feuerwehr Burggrub-Neugrub für die Herrichtung des Platzes und die Ausrichtung des anschließenden Festes!



Das Dekanat feiert 500 Jahre Reformation

Es war 1517, als Martin Luther mit seinen 95 Thesen die Reformation eingeläutet hat. Auch im Dekanat Bamberg feiern wir dieses Jubiläum. Im Moment sind ca. 100 Veranstaltungen geplant. Ein abwechslungsreiches Programm aus Gottesdiensten, kulturellen Angeboten, gemeindlichem Leben und ganz besonderen Terminen wird in einem eigens zusammengestellten Programmheft erscheinen. Vorgestellt wird dieses Programm am Reformationstag 2016 (31. Oktober).



Zwei besonders große, dekanatsweite Veranstaltungen wird es im Juli 2017 geben: Mit dem „Worttransport“ bringen wir am 21. Juli unser Reformationsjubiläum auf den Bamberger Maxplatz, wo Sie ein buntes Programm erwartet. Am darauf folgenden Samstag findet der Dekanatsempfang zum Jubiläumsjahr statt, auch hierfür schon an dieser Stelle herzliche Einladung.

Auch die Lange Nacht der Kirchen am 12. Mai 2017 steht ganz im Zeichen der Reformation. Alle Termine und weitere Informationen stehen auf dekanat-bamberg.de/reformationsjubiläum-2017 – und natürlich in den nächsten vier Gemeindebriefausgaben.

Festgottesdienst zur Reformation für alle Gemeinden des Dekanatsbezirks

Alle Gemeindeglieder und Gäste sind in ökumenischer Verbundenheit herzlich eingeladen zum Reformationsfestgottesdienst am 31. Oktober 2016, um 19:30 Uhr in der Bamberger Erlöserkirche. Der Präsident des Diakonischen Werkes Bayern, Pfarrer Michael Bammessel aus Nürnberg, wird am Beginn des großen Jubiläumsjahres 500 Jahre Reformation predigen und auf die Bedeutung des Reformationsgeschehens für Kirche und Gesellschaft heute eingehen. Die musikalische Gestaltung dieses besonderen Gottesdienstes übernimmt der Dekanatsposaunenchor unter der Leitung von Norbert Stumpf und Dekanatskantor Diakon Martin Wenzel. An der Orgel musiziert Dekanatskantorin und Kirchenmusikdirektorin Ingrid Kasper.

Kirchenvorstandssitzungen

Der Kirchenvorstand trifft sich monatlich an einem Dienstag, immer um 19:30 Uhr in der Pfarrscheune. Jedes Gemeindeglied kann an den öffentlichen Sitzungen teilnehmen.

- Di., 12. Juli 2016
- Di., 20. September 2016
- Di., 18. Oktober 2016

Gemeindeversammlung am 3. Juli entfällt

Am 3. Juli findet in diesem Jahr kein Gemeindefest statt. Stattdessen feiern wir mit dem Haus Hephata das Sommerfest. Daher entfällt auch die Gemeindeversammlung, die wir im letzten Gemeindebrief für diesen Tag angekündigt hatten.

Visitation: Der Dekanatsausschuss kommt zu uns

In der Woche vom 16.–23. Oktober 2016 kommen Mitglieder des Dekanatsausschusses in unsere Gemeinde. Sie besuchen die verschiedenen Gruppen und Kreise und machen sich dabei ein Bild vom Leben in unseren Kirchengemeinden. Wir können uns freuen auf eine Woche intensiver geschwisterlicher Begegnungen, aus der sicher auch viele Impulse für unsere Gemeinde erwachsen.

Den Auftakt der Visitationswoche wird der Gottesdienst am 16. Oktober um 9:30 Uhr in St. Laurentius bilden. Anschließend ist die ganze Gemeinde zu einem Empfang ins Martin-Luther-Haus eingeladen. Den festlichen Abschluss bildet der Kirchweihgottesdienst am 23. Oktober in Hohn am Berg, in dem Dekan Hans-Martin Lechner die Predigt hält.

Aus der Redaktion: Ein Gemeindebrief bis Oktober

Haben Sie es bemerkt? Diese Ausgabe des Gemeindebriefs umfasst ausnahmsweise nicht drei, sondern vier Monate; auch der Oktober ist in diesem Heft enthalten.

Aber keine Sorge, das bleibt etwas einmaliges. Wir möchten nur gerne den Erscheinungszeitraum um einen Monat nach hinten verschieben. Wenn der Gemeindebrief zukünftig Ende Januar, April, Juli und Oktober erscheint, ist das für uns wegen Weihnachten, Ostern und den Sommerferien ein bisschen einfacher zu organisieren. Der nächste Gemeindebrief wird dann das Vierteljahr von November bis Januar umfassen und voraussichtlich in der letzten Oktoberwoche erscheinen.

Wochenübersicht

Montag:

8:45 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus

Dienstag:

9:00 Uhr Ökumenischer Frauentreff zur Frühstückszeit
(monatlich) im Pfarrsaal Schlüsselfeld

14:00–16:00 Uhr Pfarramtsstunden; Büchertisch geöffnet

Mittwoch:

9:30–11:00 Uhr Krabbelgruppe in der Pfarrscheune
(nicht in den Ferien)

15:30–17:00 Uhr Welt-Laden im katholischen Pfarrzentrum

16:00–18:00 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus

19:30 Uhr Kirchenchor im Martin-Luther-Haus

Donnerstag:

19:30 Uhr Gebet für die Gemeinde (monatlich)
in der Pfarrscheune

Freitag:

14:00–16:00 Uhr Seniorenkreis (monatlich) im M.-Luther-Haus

17:00–19:00 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus
(nicht in den Ferien)

19:30 Uhr Posaunenchor im Martin-Luther-Haus

Samstag:

Im Anschluss an den katholischen Gottesdienst:

Welt-Laden im kath. Pfarrzentrum (ca. ½ Std.)

Sonntag:

9:30 Uhr Kindergottesdienst in der Pfarrscheune,
monatlich (bitte Kigo-Plan beachten)

Nach Sonntagsgottesdiensten in Aschbach:

Welt-Laden im kath. Pfarrzentrum (ca. ½ Std.)

Wir sind für Sie da

Hilfreiche Ansprechpartner unserer Kirchengemeinden

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg

Hauptstr. 13 (Pfarrscheune, Eingang über die Kirchgasse)

96132 Schlüsselfeld-Aschbach

Bürostunden im Pfarramt: Dienstag 14:00–16:00 Uhr,

Sekretärin: Barbara Gruber, Tel. 09555/255, Fax 09555/1328

E-Mail: pfarramt.aschbach@elkb.de

Website: evangelisches-aschbach.de

 facebook.com/kirchengemeinde.aschbach.hohn



Pfarrer:

Johannes Kestler, Hauptstr. 13, 96132 Aschbach,

Telefon: 09555/377 99 15, mobil: 0174/1620817



Vertrauensfrauen des Kirchenvorstandes:

Ilse Haßler, Alter Sportplatz 7,
96132 Aschbach, 09555/600

Herta Dollinger, Hohn a. Berg 25,
96132 Schlüsselfeld, 09555/510

Mesnerin für Aschbach:

Ruth Braband, Bachgasse 14,
96132 Aschbach, 09555/414

Mesnerin für Hohn am Berg:

Christa Keck, Holzberndorf 16,
96160 Geiselwind, 09555/526

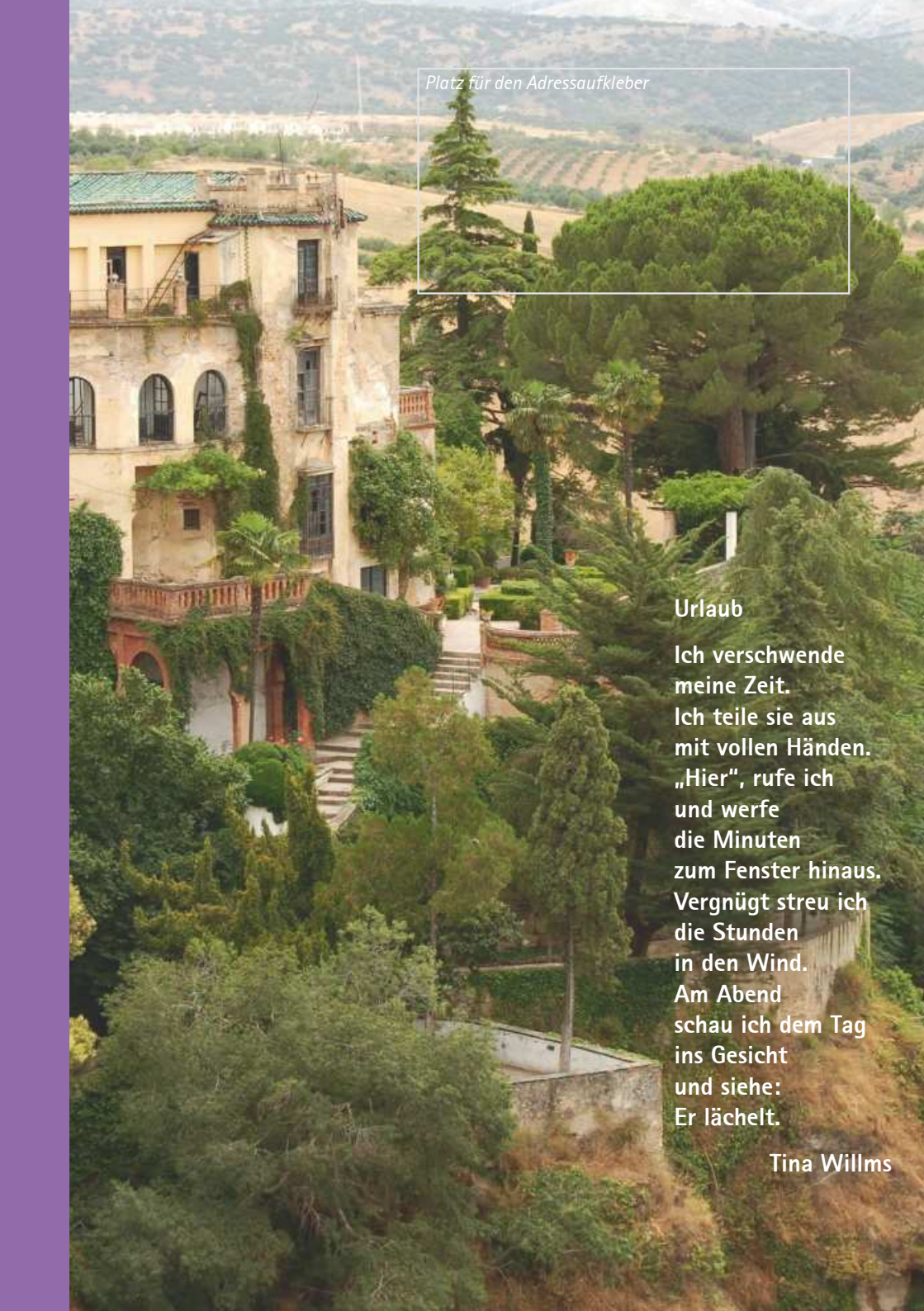


Dekanat Bamberg:

Dekan Hans-Martin Lechner,
Eisgrube 16, 96049 Bamberg,
0951/56635

Evangelische Telefonseelsorge

(rund um die Uhr erreichbar):
0800/1110111
oder 0800/1110222



Platz für den Adressaufkleber

Urlaub

Ich verschwende
meine Zeit.
Ich teile sie aus
mit vollen Händen.
„Hier“, rufe ich
und werfe
die Minuten
zum Fenster hinaus.
Vergnügt streu ich
die Stunden
in den Wind.
Am Abend
schau ich dem Tag
ins Gesicht
und siehe:
Er lächelt.

Tina Willms